August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues
Bonn, 18.09.1824

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Konzept. Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.19,Nr.18
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs.
Format	31,5 x 20,2 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3106.

[1] An
Herrn Geheime-Regierungsrath
Rehfues Hochwohlgeb.
Indem ich Ew: Hwg. p für [die] mir gestern zugekommene, mit so schmeichelhaften Äußerungen begleitete Eröffnung, daß das Königl. Ministerium die auf mich gefallene Wahl meiner Herren Collegen zum Rectorat für das nächste Akademische Jahr bestätigt hat, meinen aufrichtistgen Dank sage, kann ich nicht umhin, zu wiederholen, was ich schon [mündlich] gegen Ew. Hochwohlgeb. ~~äußerte~~ [zu äußern die Ehre hatte]: daß ich nämlich dieses Amt noch nie verwaltet, überhaupt mein Leben nicht auf Universitäten zugebracht, endlich auch mit dem bisherigen Gange der Geschäfte nicht bekannt bin, weil ich seit meiner definitiven Anstellung an [der] hiesige~~r~~n Universität noch nicht Mitglied des Senates gewesen; daß ich also mehr als ein Andrer einsichtsvollen Rath bedürfen werde, um welchen Ew. Hochwohlgeb. bei vorkommenden Fällen anzugehn, ich ganz ausdrücklich um Erlaubniß bitte.
Mit der ausgezeichnetsten Verehrung pp
d. 18ten Sept. 1824
[2] [leer]

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors